

Rechte marschieren gegen Abtreibungen

Madrid. Mehrere hunderttausend Menschen haben am Samstag in Madrid gegen eine von Spaniens Regierung geplante Liberalisierung des Abtreibungsrechts protestiert. Die der rechten Opposition nahestehenden Veranstalter sprachen von bis zu 1,5 Millionen Demonstranten, die Polizei nannte die Zahl von 250000 Teilnehmern.

Nach den Plänen der Regierung soll künftig eine Abtreibung grundsätzlich bis zur 14. Schwangerschaftswoche möglich sein, wenn die Schwangerschaft die körperliche oder psychische Gesundheit der Mutter beispielsweise ernsthaft gefährdet oder eine schwere Schädigung oder unheilbare Krankheit beim ungeborenen Kind festgestellt wird, auch bis zur 22. Woche. Junge Frauen sollen laut Gesetzentwurf künftig ab 16 Jahren ohne die Zustimmung ihrer Eltern abtreiben dürfen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/133224.rechte-marschieren-gegen-abtreibungen.html>